

laufenden Vorträgen über dieselben um mich versammelte. Der Zeitersparniß wegen theilten die Älteren derselben immer den neu Hinzukommenden das früher von mir gegebene Heft zur Abschrift mit, so daß die Lehrstunde sich ausschließlich mit Wiederholung und Erläuterung beschäftigen konnte. Bald mußte ich jedoch das Mangelhafte dieser Einrichtung erkennen. Die mancherlei falschen Lesarten nämlich, welche sich durch die wiederholten Abschriften in die Hefte meiner Zuhörer eingeschlichen hatten, führten so vielfältige Irrungen und Störungen herbei, daß ich mich entschloß, meine für diesen Zweck ausgearbeitete Handschrift einer nochmaligen Durchsicht zu unterwerfen, und als Leitfaden bei meinen Vorträgen zum Gebrauche meiner Schüler abdrucken zu lassen. Viele meiner Freunde aus dem Lehrerstande billigten diesen Entschluß, und wünschten nur eine etwas weitere Ausführung der einzelnen Paragraphen, damit auch Lehrer an Bürger-, Real- und Volksschulen sich dieser Schrift mit Nutzen bedienen könnten. Gern fügte ich mich ihrem Wunsche; besonders da ich, als Vorsteher einer Privat-Unterrichtsanstalt für Töchter, zu bemerkener Gelegenheit gehabt hatte, mit welcher Aufmerksamkeit und Theilnahme selbst Kinder einem zweckmäßigen Vortrage über diese Gegenstände zuhören.

Obgleich nun schon längst aus meinem früheren Wirkungskreise herausgetreten, glaube ich doch mit der Herausgabe dieser auf die erwähnte Weise entstandenen Schrift nicht zu spät zu kommen, und hoffe mir den Dank vieler Leser, namentlich aus dem Lehrerstande, zu verdienen, wenn ich aus der großen Masse des in dieser Hinsicht Wissenswürdigen dasjenige, was unsere Erde und ihr Verhältniß zu den übrigen Weltkörpern unseres Sonnensystems insbesondere betrifft, heraushebe, und in einer